

Besucherbefragung des Leipziger Weihnachtsmarktes 2014



Januar 2015

Amt für Statistik und Wahlen



Stadt Leipzig

Inhalt

- 1 Vorbemerkungen
- 2 Ausgewählte Ergebnisse
- 3 Die Besucher des Leipziger Weihnachtsmarktes
- 4 Bewertungen des Leipziger Weihnachtsmarktes
- 5 Konsumverhalten der Besucher
- 6 Herkunft und Anreise der Besucher
- 7 Hinweise und Vorschläge der Besucher

1 Vorbemerkungen

- Nach den Jahren 1999 und 2008 fand 2014 zum dritten Mal eine Befragung der Besucher des Leipziger Weihnachtsmarktes statt.
- Die Feldphase entfiel auf den Zeitraum vom 4. bis zum 10. Dezember. Sie erfolgte jeweils in zwei Gruppen zwischen 14 und 17 bzw. 17 und 20 Uhr.
- Da praktisch keine Informationen über die Grundgesamtheit (alle Besucher) vorliegen, kann eine idealtypische Zufallsauswahl kaum realisiert werden.
 - *Um eine möglichst hohe „Repräsentativität“ der generierten Stichprobe gewährleistet sein wurden potenzielle Teilnehmer an insgesamt 7 verschiedenen Standorten, mit Hilfe eines a priori definierten Auswahlverfahrens, von den Interviewern angesprochen.*
- Die Befragung fand freiwillig und anonym unter Gewährleistung der Datenschutzgesetze statt.
- Insgesamt 14 Interviewer erfassten die Antworten der Besucher schriftlich auf einem zweiseitigen Fragebogen.
- In der Nettostichprobe befinden sich 1037 Weihnachtsmarktbesucher.
- Die Auswertung der Befragung wurde in der abgeschotteten Statistikstelle des Amtes für Statistik und Wahlen der Stadt Leipzig durchgeführt.
- Hinweis zur Methodik: Bei Fragen mit Mehrfachnennungen ergibt die Addition der Einzelwerte in der Regel mehr als 100 Prozent.

2. Ausgewählte Ergebnisse

■ **Der Weihnachtsmarkt: ein generationsübergreifendes und geselliges Erlebnis**

Der Leipziger Weihnachtsmarkt 2014 zieht alle Altersgruppen und beide Geschlechter gleichermaßen an. Häufig ist der Besuch ein geselliges Ereignis, denn 89 Prozent der Besucher geben in der Befragung an, den Weihnachtsmarkt in Begleitung zu besuchen. Meist sind sie mit Familienangehörigen unterwegs, am häufigsten mit dem (Ehe-)Partner oder der (Ehe-)Partnerin (46 Prozent). Fast jeder fünfte Weihnachtsmarktbesucher bringt ein oder mehrere Kinder bzw. Enkelkinder mit auf den Markt. Oftmals verabreden sich auch Freunde oder Bekannte für einen Besuch auf dem Weihnachtsmarkt (30 Prozent). In der Altersgruppe der unter 30-Jährigen steht der Besuch mit Freunden und Bekannten mit 45 Prozent sogar an erster Stelle. Diese Ergebnisse verhalten sich analog zur Vergleichsstudie aus dem Jahr 2008, auch damals wurden ähnliche Verteilungen ermittelt.

■ **Besucher aus nah und fern**

Der Leipziger Weihnachtsmarkt ist sowohl Anziehungspunkt für die Leipzigerinnen und Leipziger als auch ein Magnet für Besucher aus dem näheren und weiteren Umland. Die Hälfte der Befragten gibt als Wohnort einen Ort außerhalb von Leipzig an. Im Vergleich zu 2008 ist der Anteil auswärtiger Gäste somit gleich hoch geblieben.

■ **Die meisten Besucher kommen mit öffentlichen Verkehrsmitteln – der City-Tunnel-Effekt**

Die einheimischen Gäste kommen vorwiegend (51 Prozent) mit der Straßenbahn oder dem Bus zum Weihnachtsmarkt. An zweiter Stelle steht der Pkw, 21 Prozent der Besucher aus dem Stadtgebiet fahren mit dem Auto zum Weihnachtsmarkt. Das sind 7 Prozent weniger als noch 2008. Auswärtige Besucher reisen erwartungsgemäß häufiger mit dem Pkw an (50 Prozent); weitere 19 Prozent kommen mit der Eisenbahn und 17 Prozent mit der S-Bahn. Insgesamt reisen also 36 Prozent der auswärtigen Besucher über die „Schiene“ an. Das sind 7 Prozentpunkte mehr als 2008 – sicherlich ein Effekt des City-Tunnels. 6 Prozent der auswärtigen Gäste nutzen organisierte Busreisen von Reiseveranstaltern.

Der motorisierte Individualverkehr verliert also stetig an Bedeutung. 1999 kamen noch 46 Prozent aller Weihnachtsmarktbesucher mit dem Pkw, 2008 waren es 39 Prozent und 2014 schließlich 35 Prozent.

2. Ausgewählte Ergebnisse

■ **Zum Weihnachtsmarkt geht man aus Gewohnheit, aus Neugierde und zum Konsumieren**

Die drei meistgenannten Gründe für den Besuch des Leipziger Weihnachtsmarktes 2014 sind:

„um etwas einzukaufen/etwas zu verzehren“ (47 Prozent)

„gehe jedes Jahr auf den Weihnachtsmarkt“ (45 Prozent)

„möchte den Weihnachtsmarkt einfach mal anschauen“ (41 Prozent).

Der hohe Anteil an Besuchern, die angeben, jedes Jahr auf den Weihnachtsmarkt zu gehen, verdeutlicht, dass der Weihnachtsmarktbesuch oftmals zu einer Art Ritual geworden ist. Bei den einheimischen Gästen ist dies mit 54 Pro-zent sogar der Besuchsgrund Nummer 1, von den Auswärtigen äußern dies 34 Prozent.

Im Vergleich zur Studie 2008 hat der Aspekt des Konsumierens nochmals an Bedeutung gewonnen. Damals gaben 40 Prozent an, den Weihnachtsmarkt zu besuchen, „um etwas einzukaufen/etwas zu verzehren“.

■ **Speisen und Getränke stehen bei den Besuchern hoch im Kurs**

Insgesamt geben die Befragten bei ihrem Weihnachtsmarktbesuch durchschnittlich 42 Euro aus, 1 Euro mehr als 2008. Die einheimischen Besucher greifen etwas weniger ins Portemonnaie. Sie geben insgesamt 37 Euro aus, auswärtige Besucher 50 Euro. Das meiste Geld wird für Speisen und Getränke gezahlt. Einheimische Gäste verzehren für 22 Euro, auswärtige für 30 Euro.

2. Ausgewählte Ergebnisse

■ **Weihnachtsmarkt durchweg mit sehr guten und guten Noten, vor allem bei Auswärtigen**

Der Weihnachtsmarkt 2014 wird insgesamt mit „sehr gut“ bis „gut“ bewertet und erhält eine Durchschnittsnote von 1,5 (1 = sehr gut bis 5 = sehr schlecht). 2008 lag das Gesamturteil noch bei 1,8. Während damals nur 30 Prozent der Befragten die Höchstnote 1 vergaben, sind es nun 48 Prozent. Weitere 50 Prozent bewerten den Weihnachtsmarkt 2014 mit einem „gut“.

Als besonders positiv fallen die Art und Gestaltung der Verkaufsstände auf – Note: 1,5. Auch das Finnische Dorf wird generationsübergreifend positiv bewertet – Note: 1,6. Die Angebote für Kinder, also der Märchenwald, die Wichtel-werkstatt, die Weihnachtsbäckerei oder die Fahrgeschäfte für Kinder erhalten im Mittel ein „gut“ (1,9) – junge und ältere Erwachsene bewerten diese Angebote ähnlich. Das Bühnenprogramm am Alten Rathaus kommt vor allem bei Seniorinnen und Senioren gut an. Fast jeder Zweite (60 Jahre und älter) bewertet es mit einem „sehr gut“, bei den jungen Erwachsenen (unter 30 Jahre) vergibt nur jeder Vierte die Note 1.

Die Leipzigerinnen und Leipziger blicken etwas kritischer auf ihren Weihnachtsmarkt als auswärtige Besucher. 53 Prozent der auswärtigen Besucher geben dem Leipziger Weihnachtsmarkt die Note 1 (2008: 33 Prozent). Von den Leipzigerinnen und Leipzigern vergeben 43 Prozent die Höchstnote (2008: 28 Prozent).

■ **Besucher sind mit dem Marktgeschehen noch zufriedener als schon 2008**

Überwiegend zufrieden äußern sich die Weihnachtsmarktbesucher zur Freundlichkeit und zum Service der Markthändler, zur Dauer des Weihnachtsmarktes, zum Warenangebot, zu den Öffnungszeiten und zur Ordnung und Sauberkeit. Alle diese Facetten, die zu einem gelungenen Besuch beitragen, werden mit Gesamtnoten zwischen 1,5 und 1,7 bewertet. Auch die Baustellensituation in der Innenstadt wird mit einer Gesamtnote von 1,8 für „gut“ erachtet. Kritischer wird das Preis-Leistungs-Verhältnis beurteilt. Das Gesamturteil liegt mit einer 2,4 aber noch im guten Bereich. Im Vergleich zu 2008 wird aber nun auch das Preis-Leistungs-Verhältnis etwas besser beurteilt (damals 2,6). Auch alle weiteren genannten Aspekte wurden durchweg etwas positiver als noch vor sechs Jahren beurteilt.

2. Ausgewählte Ergebnisse

■ **Weniger Kritik: Aber wo ist die nächste Toilette?**

Die meisten Befragten (55 bzw. 64 Prozent) geben an, auf dem Weihnachtsmarkt weder etwas zu vermissen noch etwas als störend zu empfinden. 13 Prozent geben an, öffentliche Toiletten zu vermissen (2008: 18 Prozent). 10 Prozent vermissen Weihnachtsmusik bzw. Weihnachtsstimmung (2008: 25 Prozent). Jeweils 9 Prozent geben an, die Öffnungszeiten am Abend seien zu kurz (2008: 8 Prozent) und die Angebote seien zu teuer (2008: 12 Prozent).

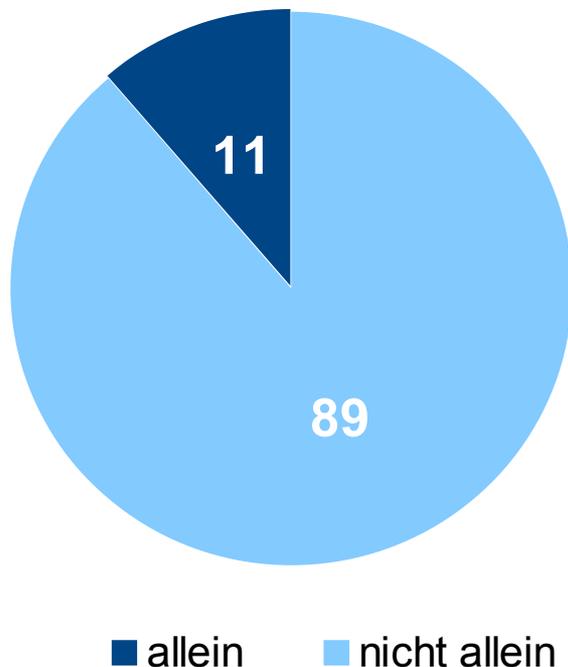
Insgesamt äußern die Besucher somit deutlich weniger Kritik als noch 2008. Damals gaben nur 44 bzw. 45 Prozent an, nichts als störend zu empfinden und nichts zu vermissen. Das war mitunter auch der Baustellensituation geschuldet, die 2008 noch für Unmut sorgte.

■ **Viele kommen mehrmals – auch von auswärts**

Für viele bleibt es offensichtlich nicht bei einem einmaligen Besuch auf dem Weihnachtsmarkt. Gut ein Drittel (39 Prozent) der Besucher waren zum Zeitpunkt der Befragung (zweite Weihnachtsmarktwoche) bereits mindestens zum zweiten Mal in diesem Jahr auf dem Weihnachtsmarkt. Die Hälfte der Befragten plante auch noch mindestens einen weiteren Besuch. Von den einheimischen Gästen wollten sogar gut zwei Drittel mindestens noch einmal wieder kommen. Aber auch auswärtige Gäste kommen häufig mehrmals. Dieses Ergebnis ist ein Indikator für die Zufriedenheit der Besucher, denn nur zufriedene Gäste kommen wieder.

3. Die Besucher des Leipziger Weihnachtsmarktes

Sind Sie allein oder mit anderen zusammen auf dem Weihnachtsmarkt?
(in Prozent)

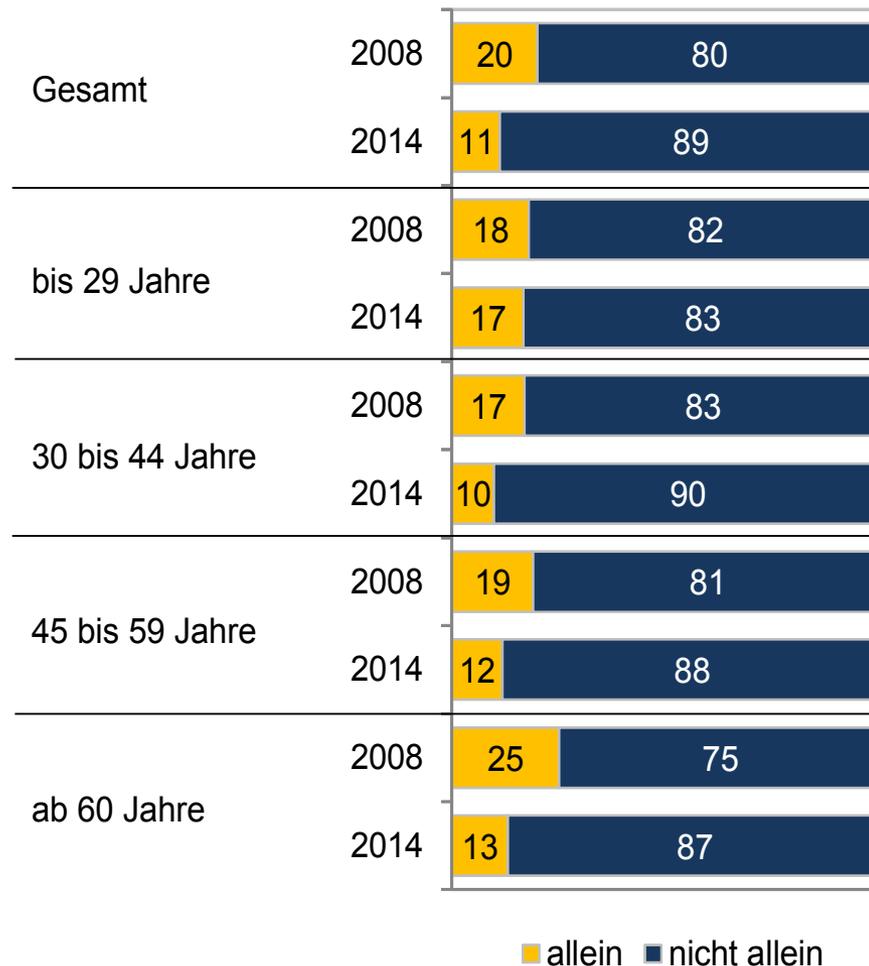


- Im Jahr 2014 besuchen 89 Prozent der Befragten den Weihnachtsmarkt in Begleitung einer anderen Person.
- 11 Prozent sind dagegen allein unterwegs.
- 2008 besuchte noch jeder fünfte Besucher den Weihnachtsmarkt ohne Begleitung.
- Einheimische Befragte kommen häufiger als Nicht-Leipziger allein (17 Prozent).
- Besucher von außerhalb reisen dagegen im stärkeren Umfang in Gruppen an.

3. Die Besucher des Leipziger Weihnachtsmarktes

Allein- bzw. Gruppenbesuch nach Alter und im Zeitvergleich (in Prozent)

- Im Vergleich zum Jahr 2008 verschiebt sich in allen dargestellten Altersklassen das Verhältnis zugunsten der Gruppenbesuche. D. h., die Besucher gehen lieber in der Gruppe als allein auf den Leipziger Weihnachtsmarkt.
- Der stärkste Anstieg in Höhe von 12 Prozentpunkten findet dabei in der Gruppe der ab 60-jährigen statt.



3. Die Besucher des Leipziger Weihnachtsmarktes

Allein- bzw. Gruppenbesuch nach Geschlecht, Alter und Herkunft
(in Prozent)

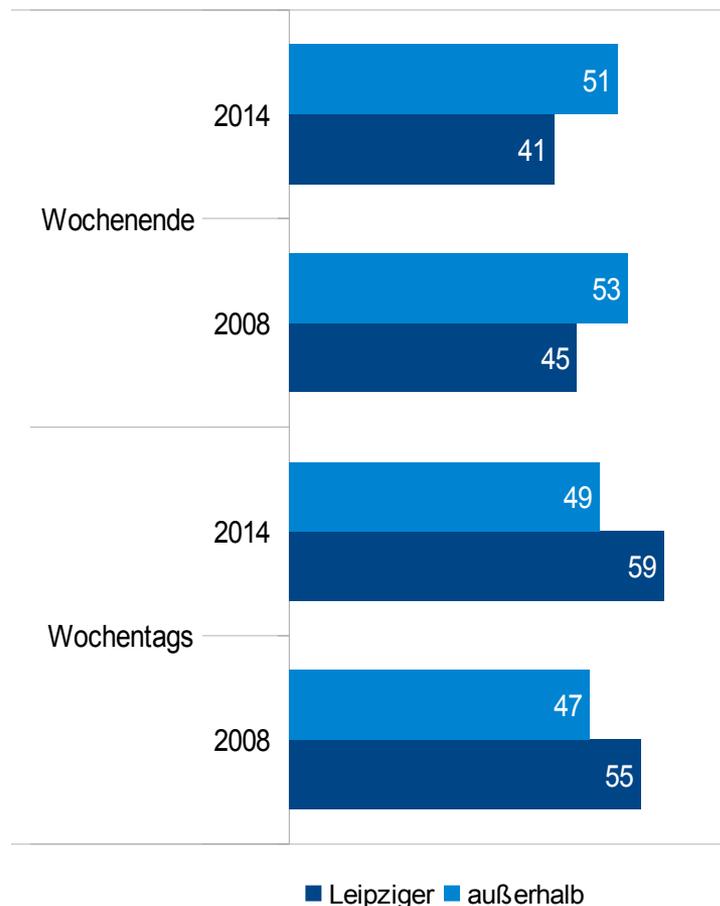
Befragte	allein		nicht allein	
	2008	2014	2008	2014
gesamt	20	11	80	89
<i>Geschlecht:</i>				
männlich	20	12	80	88
weiblich	19	11	81	89
<i>Alter:</i>				
bis 29 Jahre	18	11	82	89
30 bis 44 Jahre	17	10	83	90
45 bis 59 Jahre	19	12	81	88
ab 60 Jahre	25	13	75	87
<i>Wohnort:</i>				
in Leipzig	27	17	73	83
außerhalb	12	6	88	94

3. Die Besucher des Leipziger Weihnachtsmarktes

Einheimische bzw. auswärtige Besucher: Besuch am Wochenende und/oder in der Woche? (in Prozent)

- An den Wochentagen (Montag-Freitag) kommen 59 Prozent der Befragten aus Leipzig, am Wochenende sind es nur 41 Prozent.
- Analog findet sich dieser Zusammenhang auch in den Daten von 2008.
- Eine Interpretation kann möglicherweise qualitativ erfolgen: Die Wochenendbesucher des Marktes kommen tendenziell eher von außerhalb, unter der Woche dagegen eher aus Leipzig selbst.

Intuitiv lässt sich diese Tendenz wohl mit dem sehr viel höheren Anreiseaufwand für Auswärtige begründen. Damit korrespondiert, dass weniger auswärtige Personen den Weihnachtsmarkt „zufällig im Vorbeigehen“ besuchen.



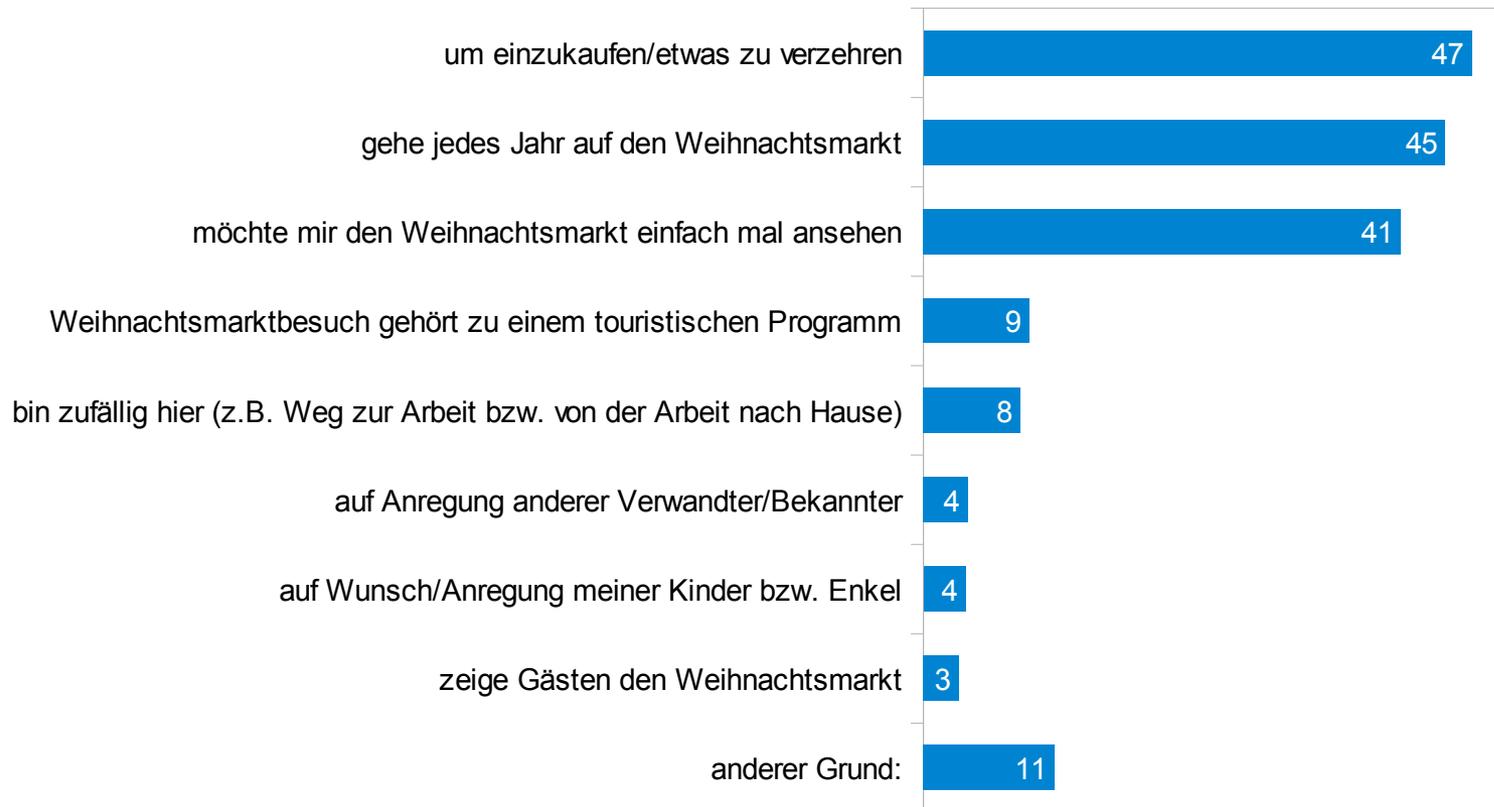
3. Die Besucher des Leipziger Weihnachtsmarktes

Sagen Sie mir bitte zuerst, warum Sie heute den Weihnachtsmarkt besuchen.

- Annähernd jeder zweite Befragte (47 Prozent) gibt als Grund für den Besuch an, etwas kaufen oder verzehren zu wollen. Innerhalb der Woche wird dieser Grund häufiger angegeben als am Wochenende (51 vs. 42 Prozent).
- Für nahezu ebenso viele Befragte (45 Prozent) stellt der Weihnachtsmarktbesuch ein jährliches Ritual dar.
- 41 Prozent der Befragten wollen sich den Weihnachtsmarkt einfach einmal ansehen. Diese kommen tendenziell von außerhalb der Stadt.
- Für etwa jeden zehnten befragten Besucher ist der Weihnachtsmarktbesuch Bestandteil eines touristischen Programms. Vor allem Interviewte aus den höheren Altersklassen - 45 bis 59 bzw. ab 60 Jahre - und Auswärtige geben diesen Grund an.
- 8 Prozent der Interviewten besuchen den Weihnachtsmarkt zufällig, bspw. während eines zeitgleichen Stadtbummels. Vor allem innerhalb der Arbeitswoche befragte Leipziger aus den jüngeren Altersklassen verfolgen diese Motivation.
- Je etwa vier von hundert Befragten sind durch Bekannte/ Verwandte bzw. Kinder/ Enkel zum Besuch angeregt worden.

3. Die Besucher des Leipziger Weihnachtsmarktes

Sagen Sie mir bitte, warum Sie heute den Weihnachtsmarkt besuchen.
(Mehrfachantworten, in Prozent)



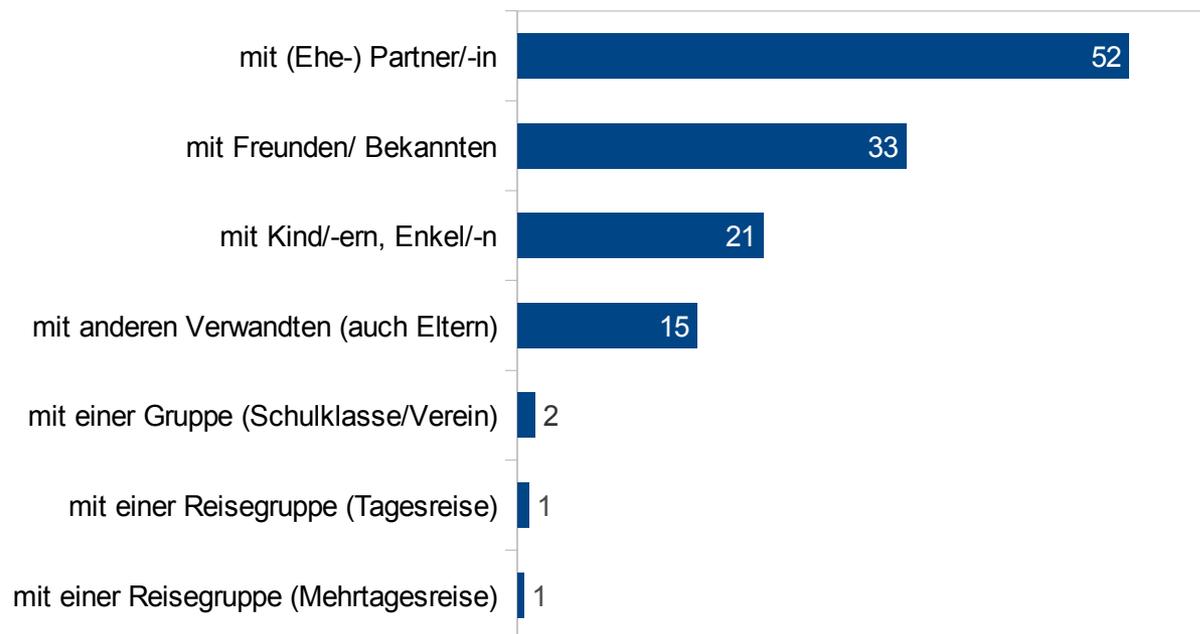
3. Die Besucher des Leipziger Weihnachtsmarktes

Sagen Sie mir bitte, warum Sie heute den Weihnachtsmarkt besuchen.
(Mehrfachantworten, in Prozent)

Befragte	Anzahl	bin zufällig hier	gehe jedes Jahr auf den Weihnachtsmarkt	um einzukaufen/etwas zu verzehren	möchte den Weihnachtsmarkt einfach mal ansehen	Weihnachtsmarktbesuch gehört zu einem touristischen Programm	auf Wunsch/Anregung meiner Kinder bzw. Enkel	auf Anregung anderer Verwandter/Bekannter	zeige Gästen den Weihnachtsmarkt	anderer Grund
gesamt	1027	8	45	47	41	9	4	4	3	11
Geschlecht:										
männlich	457	10	45	51	40	9	3	4	2	11
weiblich	549	7	44	44	41	9	4	4	4	11
Alter:										
bis 29 Jahre	197	10	45	49	31	5	4	5	7	10
30 bis 44 Jahre	278	8	52	47	37	6	6	4	3	10
45 bis 59 Jahre	334	8	42	45	45	12	2	3	2	14
ab 60 Jahre	212	8	38	48	48	13	3	3	2	9
Besuchstag:										
wochentags	552	10	49	51	41	9	4	4	3	13
Wochenende	475	7	40	42	40	9	3	4	3	9
Wohnort:										
in Leipzig	514	10	54	49	37	3	5	2	4	13
außerhalb	508	7	34	44	45	15	3	6	3	9

3. Die Besucher des Leipziger Weihnachtsmarktes

Mit wem sind Sie heute auf dem Weihnachtsmarkt?
(Mehrfachantworten, in Prozent)



3. Die Besucher des Leipziger Weihnachtsmarktes

Mit wem sind Sie heute auf dem Weihnachtsmarkt?

- 52 Prozent der befragten Personen suchen den Weihnachtsmarkt in Begleitung ihres Partners auf. Die Gruppe der ab 60-Jährigen stellt hier mit 64 Prozent den größten Teil.
- Ein Fünftel der Befragten gibt an, den Weihnachtsmarkt zusammen mit ihren Kindern oder Enkelkindern zu besuchen. Erwartungsgemäß sind dabei die 30- bis 44-Jährigen (Eltern mit Kindern) besonders häufig vertreten.
- Rund ein Drittel der Befragten besuchen den Weihnachtsmarkt gemeinsam mit Freunden und Bekannten. In der Gruppe der Befragten unter 30 Jahren gibt dies sogar jeder Zweite an.
- 15 Prozent statten dem Weihnachtsmarkt einen gemeinsamen Besuch mit anderen Verwandten oder den Eltern ab, am stärksten sind hier erneut die unter 30-Jährigen vertreten (23 Prozent).
- Größere (zusammenhängende) Besuchergruppen spielen im Vergleich eine eher untergeordnete Rolle. So geben nur etwa acht Prozent an, den Markt als Teil einer solchen zu besuchen. Jeweils 2 Prozent entfallen dabei auf ein- bzw. mehrtägige Reisegruppen.

3. Die Besucher des Leipziger Weihnachtsmarktes

Mit wem sind Sie heute auf dem Weihnachtsmarkt?
(Mehrfachantworten, in Prozent)

Befragte	Anzahl	mit Kind/-ern, Enkel/-n	mit (Ehe-) Partner/-in	mit anderen Verwandten (auch Eltern)	mit Freunden/ Bekanntem	mit einer Gruppe (Schulklasse/ Verein)	mit einer Reisegruppe (Tagesreise)	mit einer Reisegruppe (Mehr- tages- reise)
gesamt	911	21	52	15	33	2	1	1
Geschlecht:								
männlich	406	17	60	13	31	2	1	0
weiblich	489	25	46	18	36	1	1	1
Alter:								
bis 29 Jahre	174	14	33	23	50	1	0	0
30 bis 44 Jahre	253	34	54	17	28	2	0	0
45 bis 59 Jahre	294	18	54	12	34	1	2	0
ab 60 Jahre	185	16	64	12	24	2	1	2
Besuchstag:								
wochentags	481	20	48	14	37	2	1	1
Wochenende	430	22	57	17	30	1	1	0
Wohnort:								
in Leipzig	427	22	48	15	36	0	0	0
außerhalb	479	20	56	16	31	3	2	1

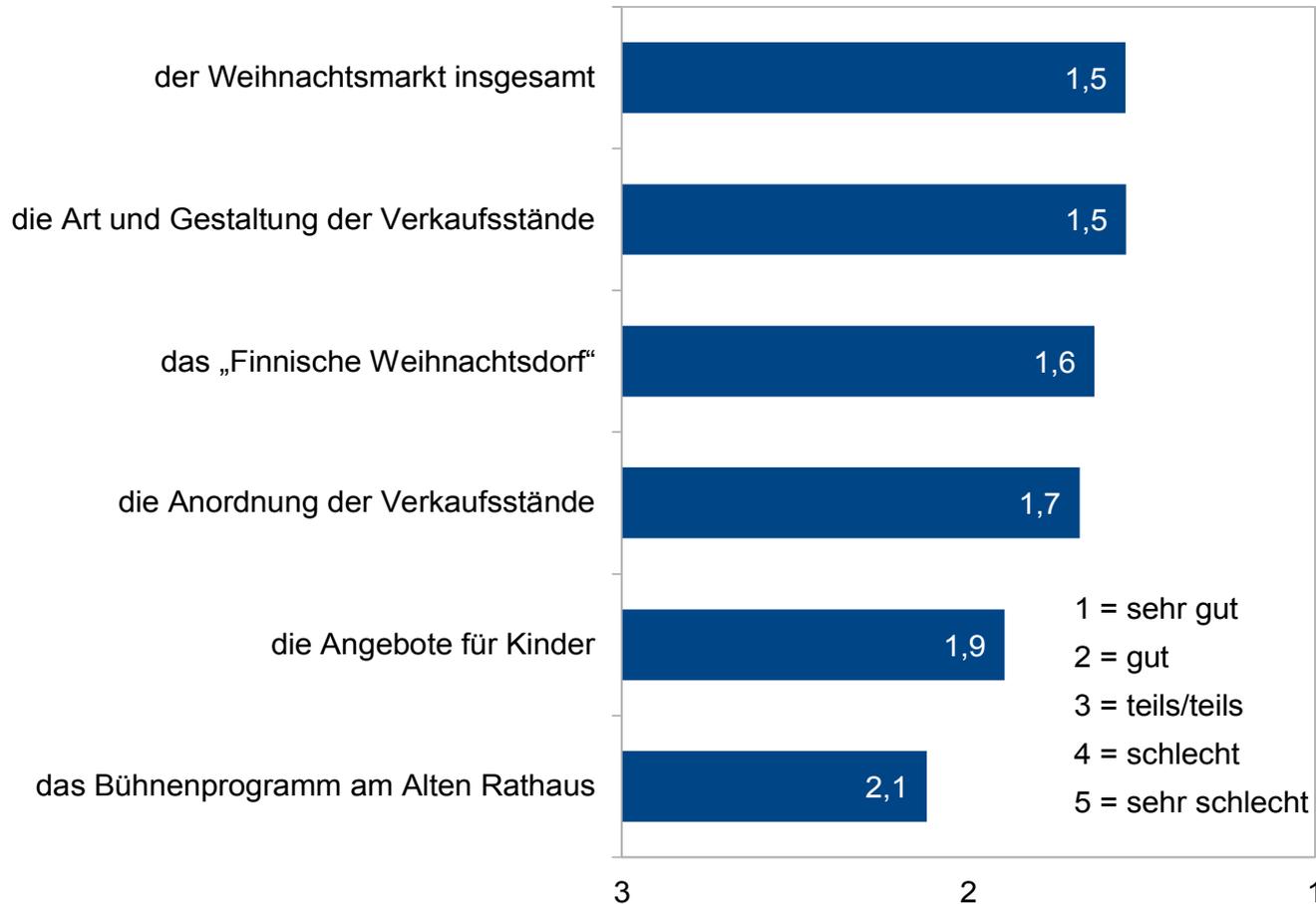
4. Bewertungen des Leipziger Weihnachtsmarktes

Wie gefällt Ihnen der Weihnachtsmarkt?

- Insgesamt wird der Leipziger Weihnachtsmarkt 2014 von den Befragten mit der Note 1,5 bewertet. Nahezu jeder zweite Befragte (48 Prozent) vergibt eine sehr gute Note. Ältere Befragte bewerten besser als junge Befragte.
- Art und Gestaltung der sowie die Anordnung der Verkaufsstände erhalten ebenfalls sehr gute Noten (1,5 bzw. 1,7).
- Eine sehr gute Note erhält das „finnische Weihnachtsdorf“ (1,6).
- Die Angebote für Kinder (Märchenwald, Weihnachtsbäckerei) werden 2014 durchschnittlich mit der Note 1,9 versehen. Die Interviewten aus der Altersklasse ab 60 Jahren bewerten die Kinderangebote im Mittel mit 1,6 am besten.
- Das Bühnenprogramm am Rathaus erhält die Note 2,1. Nicht-Leipziger bewerten das Bühnenprogramm mit dem Wert 1,9 etwas besser. Auch hier gilt: Befragte Personen ab 60 Jahren gefällt das Programm am besten: 42 Prozent vergeben die Note „sehr gut“ (1,7).

4. Bewertungen des Leipziger Weihnachtsmarktes

Wie gefällt Ihnen der Weihnachtsmarkt? (Mittelwert)



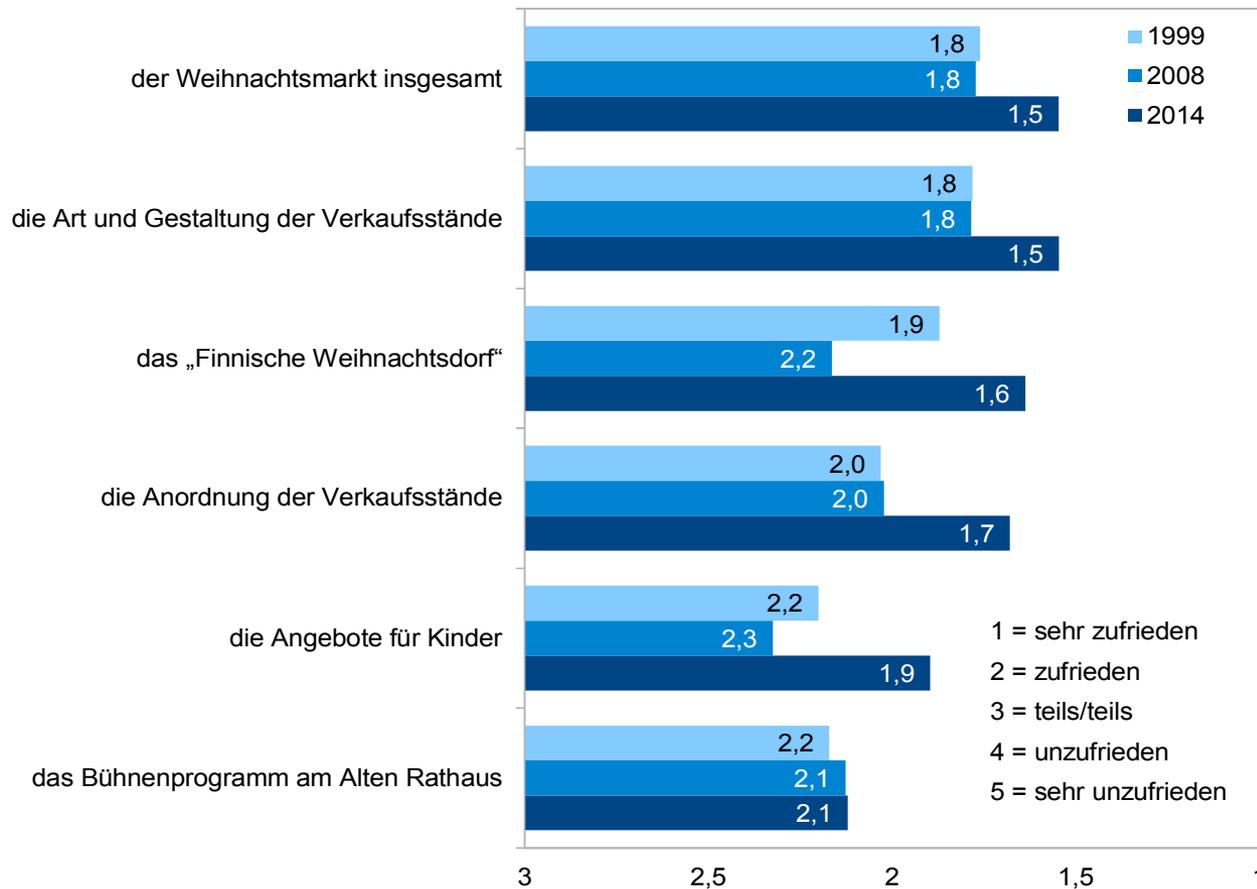
4. Bewertungen des Leipziger Weihnachtsmarktes

Wie gefällt Ihnen der Weihnachtsmarkt? (in Prozent)

Befragte	Anzahl	sehr gut	gut	teils/teils	schlecht	sehr schlecht	Mittelwert
gesamt	1034	48	50	3	0	0	1,5
<i>Geschlecht:</i>							
männlich	461	45	52	3	0	0	1,6
weiblich	552	50	47	3	0	0	1,5
<i>Alter:</i>							
bis 29 Jahre	196	37	59	4	0	0	1,7
30 bis 44 Jahre	280	47	51	2	0	0	1,5
45 bis 59 Jahre	337	53	46	1	0	0	1,5
ab 60 Jahre	215	51	46	4	0	0	1,5
<i>Besuchstag:</i>							
wochentags	555	46	53	1	0	0	1,6
Wochenende	479	50	46	4	0	0	1,5
<i>Wohnort:</i>							
in Leipzig	517	43	54	3	0	0	1,6
außerhalb	512	53	46	2	0	0	1,5

4. Bewertungen des Leipziger Weihnachtsmarktes

Wie gefällt Ihnen der Weihnachtsmarkt? (Mittelwert) Besucherbewertungen im Trend 1999, 2008 und 2014



4. Bewertungen des Leipziger Weihnachtsmarktes

Wie gefällt Ihnen der Weihnachtsmarkt?

Besucherbewertungen im Trend 1999, 2008 und 2014

- Positiv hat sich die Einschätzung von Art und Gestaltung der Verkaufsstände entwickelt: Vergaben die Besucher in den Jahren 1999 und 2008 jeweils durchschnittlich die Note 1,8; so beträgt sie im Jahr 2014 1,5.
- Besser bewertet wird 2014 auch die Anordnung der Verkaufsstände auf dem Veranstaltungsareal. In den Vorjahren erhielt dieser Aspekt die Note 2,0; 2014 steigt er auf den Wert 1,7.
- Das „Finnische Weihnachtsdorf“ auf dem Augustusplatz steigt im Jahr 2014 in der Besuchergunst (wieder) an. Belief sich im Jahr 2008 die Note noch auf 2,2; so steigt sie 2014 um 0,6 Punkte (1,6).
- Die speziell auf Kinder ausgerichteten Angebote - etwa Märchenwald, Wichtelwerkstatt oder Weihnachtsbäckerei - werden im Jahr 2014 besser bewertet als in den Vorjahren: Der Wert steigt von 2,3 im Jahr 2008 auf 1,9 im aktuellen Bezugsjahr.
- Konstant ist im Vergleich zu 2008 die Einschätzung des Bühnenprogramms am Alten Rathaus. Die durch die befragten Weihnachtsmarktbesucher im Mittel vergebene Note von 2,1 konnte auch im Jahr 2014 erreicht werden.

4. Bewertungen des Leipziger Weihnachtsmarktes

Wie gefällt Ihnen der Weihnachtsmarkt?

Besucherbewertungen im Trend 1999, 2008 und 2014

Es zeigt sich:

- Im Vergleich zu den Vorjahren werden die einzelnen Aspekte des Weihnachtsmarktes überwiegend mit **besseren** Noten bewertet.
- In einem Fall (Bühnenprogramm) wird im Mittel eine genau so gute Bewertung wie 2008 erreicht.

Dieser Eindruck spiegelt sich auch in der Gesamtbewertung des Leipziger Weihnachtsmarktes wieder:

- Benoteten die Besucher den Weihnachtsmarkt im Veranstaltungsjahr 1999 bzw. 2008 mit der „guten“ Note 1,8, so **verbessert** sich diese im aktuellen Jahr auf den Wert 1,5.

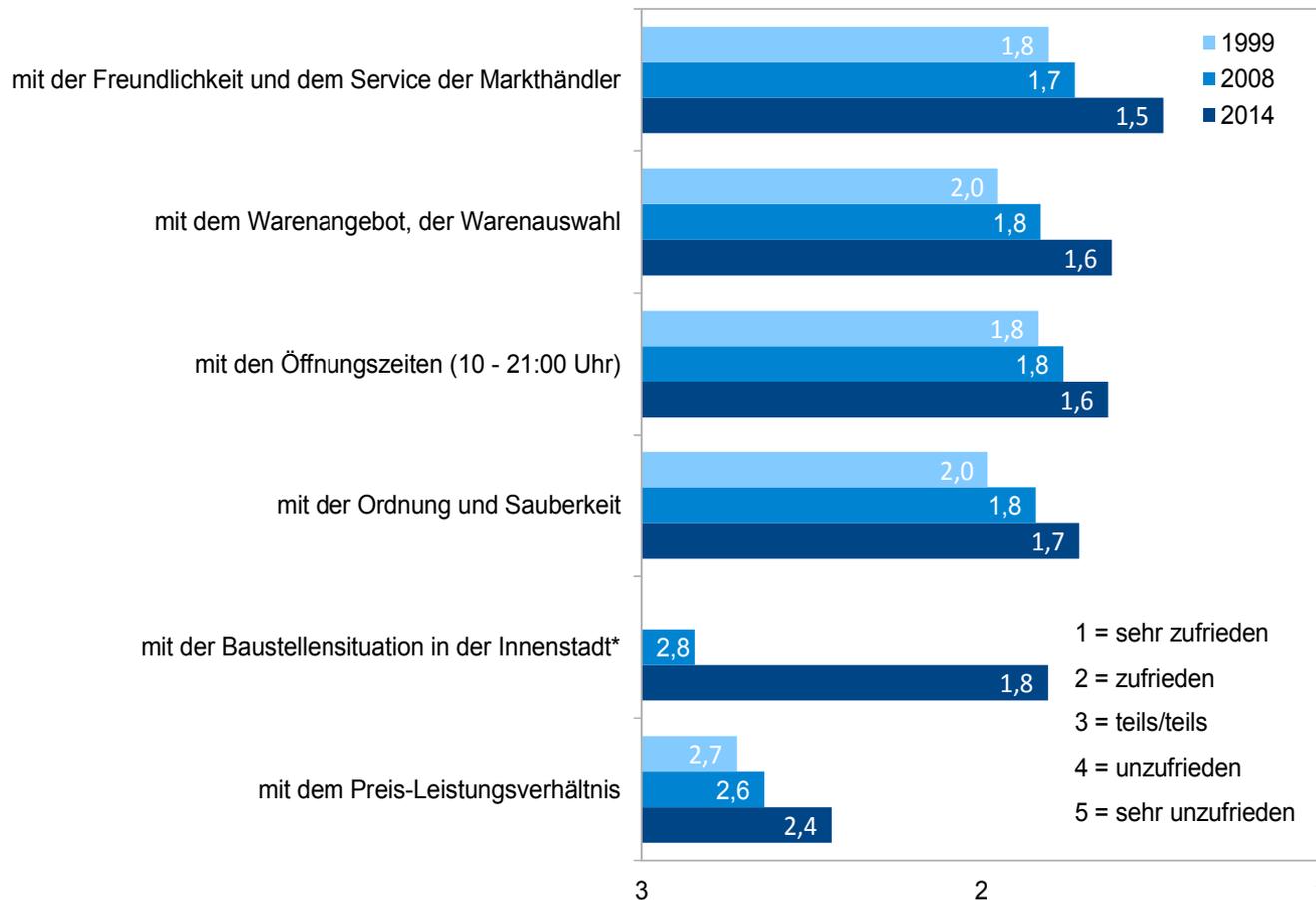
4. Bewertungen des Leipziger Weihnachtsmarktes

Wie zufrieden sind Sie mit den folgenden Dingen?

- Freundlichkeit und Service der Händler erhalten von den befragten Besuchern die durchschnittliche Note 1,5.
- Die Dauer des Weihnachtsmarktes wird 2014 ebenfalls mit der Note 1,5 bewertet.
- Das Warenangebot auf dem Weihnachtsmarkt erhält die durchschnittliche Wertung 1,6.
- Die Note 1,6 vergeben die Befragten 2014 auch in Bezug auf die Tagesöffnungszeiten des Weihnachtsmarktes. Bei näherer Untersuchung zeigt sich hier ein Gefälle: Befragte ab 60 Jahren bewerten die Öffnungszeiten mit 1,5; gegenüber 1,9 bei den unter 30-Jährigen, am besten.
- Ordnung und Sauberkeit werden durchschnittlich mit 1,7 eingeschätzt.
- Die Baustellensituation in der Innenstadt wird von den Befragten mit 1,8 bewertet. Einheimische schätzen die Situation dabei weniger positiv ein als Befragte von außerhalb (Mittelwert: 1,9 bzw. 1,7)
- Mit dem Wert 2,4 erhält das Preis-Leistungs-Verhältnisses eine „gute“ Bewertung. Auswärtige Befragte bewerten das Verhältnis sogar noch ein wenig besser (2,3).

4. Bewertungen des Leipziger Weihnachtsmarktes

Wie zufrieden sind Sie mit den folgenden Dingen? (Mittelwert)
Besucherzufriedenheit im Trend 1999, 2008 und 2014



* mit der Baustellensituation in der Innenstadt - wurde 1999 nicht erfragt

4. Bewertungen des Leipziger Weihnachtsmarktes

Wie zufrieden sind Sie mit den folgenden Dingen?

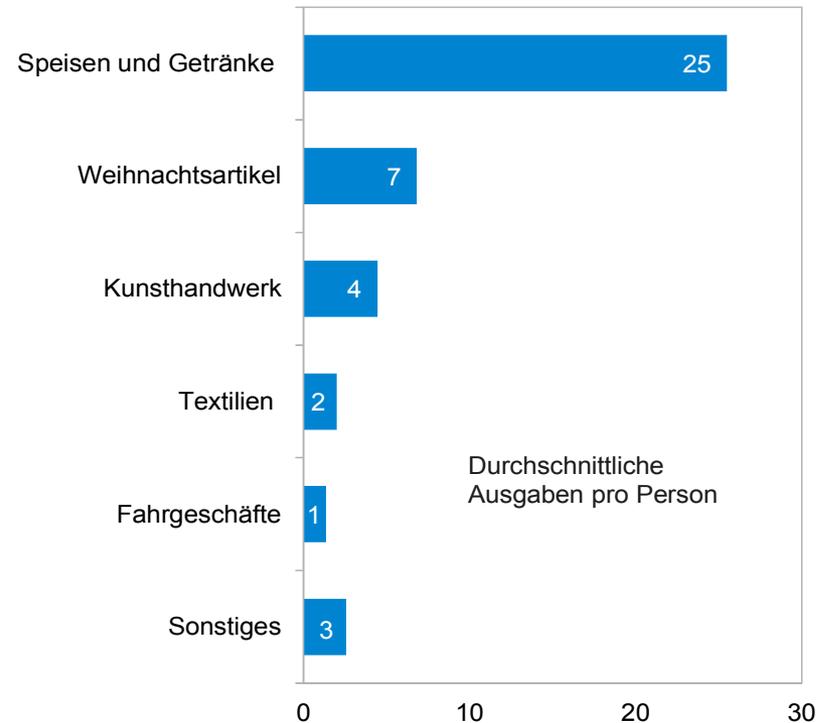
Besucherezufriedenheit im Trend 1999, 2008 und 2014

- Mit der Freundlichkeit und dem Service der Markthändler sind die Weihnachtsmarktbesucher am zufriedensten. Die vergebene Note von 1,5 hat sich auch zu den beiden Vergleichsjahren (1999 = 1,8 und 2008 = 1,7) kontinuierlich verbessert.
- Auch die Zufriedenheit mit Warenangebot und Warenauswahl hat sich seit 1999 verbessert. Im Durchschnitt wird dieser Aspekt nun mit 1,6 bewertet (1999 = 2,0; 2008 = 1,8).
- Eine im Vergleich zu 1999 und 2008 bessere Note erreicht die Zufriedenheit mit den Öffnungszeiten des Weihnachtsmarktes. Betrug sie 2008 noch 1,8; wird von den 2014 die Note 1,6 vergeben.
 - *Die Verbesserung lässt sich möglicherweise auf eine zwischenzeitlich erfolgte Verlängerung der Öffnungszeiten (10 - 21 Uhr statt 11 - 21 Uhr) zurück führen. Die Intervention würde sich somit direkt im Meinungsbild der Weihnachtsmarktbesucher widerspiegeln.*
- Über den Zeitverlauf systematisch besser werden auch Ordnung und Sauberkeit auf dem Weihnachtsmarkt bewertet. Die vergebene Note sinkt von 1,8 im Jahr 2008 auf den Wert 1,7 Jahr 2014.
- Die auffälligste Veränderung kann bei der Zufriedenheit mit der Baustellensituation in der Innenstadt festgestellt werden. 1999 nicht erfragt, ergibt sich eine deutliche Verbesserung von 2,8 im Jahr 2008 auf 1,8 im Jahr 2014.
- In Bezug auf das Preis-Leistungs-Verhältnis zeigt sich ebenfalls ein positiver Trend. Wird im Jahr 1999 (2008) noch eine Note von 2,7 (2,6) vergeben, so verbessert sie sich im Jahr 2014 auf den Wert 2,4.
- Zusammenfassend ist festzustellen: Die Parameter zur Zufriedenheit der Weihnachtsmarktbesucher **verbessern** sich zwischen 2008 und 2014 kontinuierlich.

5. Konsumverhalten der Besucher

Wie viel Geld geben Sie heute für folgende Dinge aus ...? (in Euro)

- Mit Abstand die höchsten Ausgaben entfallen auf Speisen und Getränke. Jeder Weihnachtsmarktbesucher wendet durchschnittlich 25 Euro dafür auf.
- Für Weihnachtsartikel werden im Mittel pro Person 7 Euro ausgegeben.
- Für 4 Euro kaufen die befragten Besucherinnen und Besucher durchschnittlich Kunsthandwerk.
- 2 bzw. 1 Euro werden pro befragter Person für Textilien bzw. Fahrgeschäfte aufgewendet und durchschnittlich 3 Euro für Sonstiges.



5. Konsumverhalten der Besucher

Wie viel Geld geben Sie heute für folgende Dinge aus ...? (in Euro)

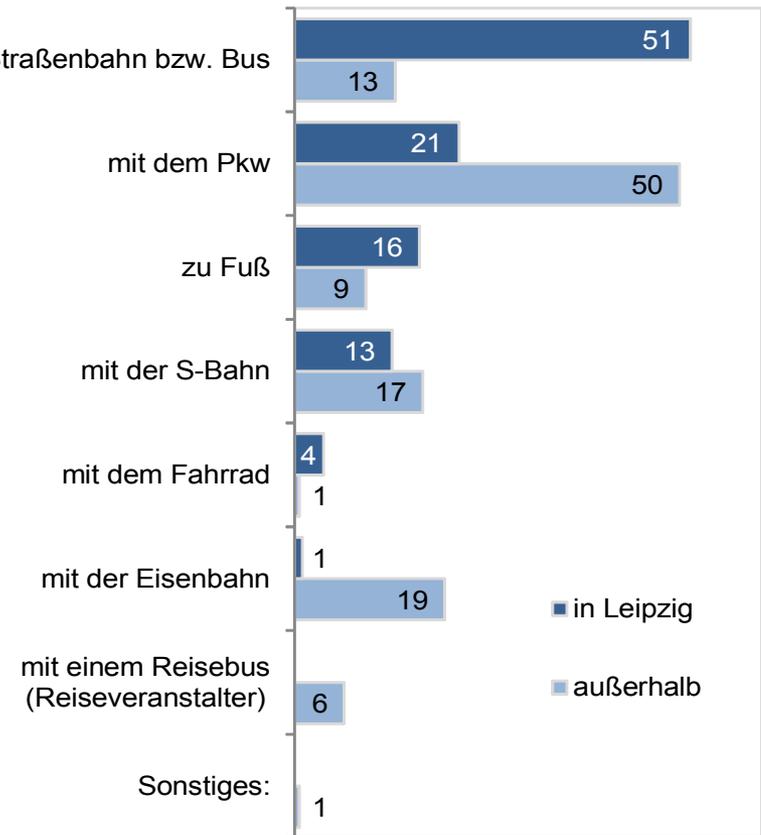
- Im Durchschnitt werden von den befragten Weihnachtsmarktbesuchern 42 Euro aus-geben.
- Die unter 30-Jährigen geben am wenigsten aus, dann steigen die Ausgaben bis auf 49 Euro, die die 45- bis 59-Jährigen aus-geben, an, um in der Folge wieder abzu-sinken.
- Die befragten Wochenendbesucher geben mit 47 Euro mehr Geld aus als die Be-sucherinnen und Besucher innerhalb der Woche.
- Ähnliches gilt für die Auswärtigen: Sie konsumieren mit 50 Euro 13 Euro mehr als die Leipziger Besucherinnen und Besucher.

Befragte	Mittel
gesamt	42
<i>Geschlecht:</i>	
männlich	45
weiblich	42
<i>Alter:</i>	
bis 29 Jahre	34
30 bis 44 Jahre	44
45 bis 59 Jahre	49
ab 60 Jahre	42
<i>Besuchstag:</i>	
wochentags	39
Wochenende	47
<i>Wohnort:</i>	
in Leipzig	37
außerhalb	50

6. Herkunft und Anreise der Besucher

Wie sind Sie heute auf den Weihnachtsmarkt gekommen? (Mehrfachantworten, in Prozent)

- Rund die Hälfte der Leipziger Befragten nutzt Bus oder Straßenbahn zur Anreise, nur etwa jeder Fünfte dagegen den Pkw.
- Nahezu der umgekehrte Befund: Die Hälfte der „Externen“ nutzt zur Anreise den Pkw, nur 13 Prozent Bus oder Straßenbahn.
- Das S-Bahnsystem wird von 13 Prozent der Leipziger Befragten zur Anreise favorisiert; (Externe: 17 Prozent).
- 6 Prozent der befragten Besucher von außerhalb reisten mit einem Reisebus an.



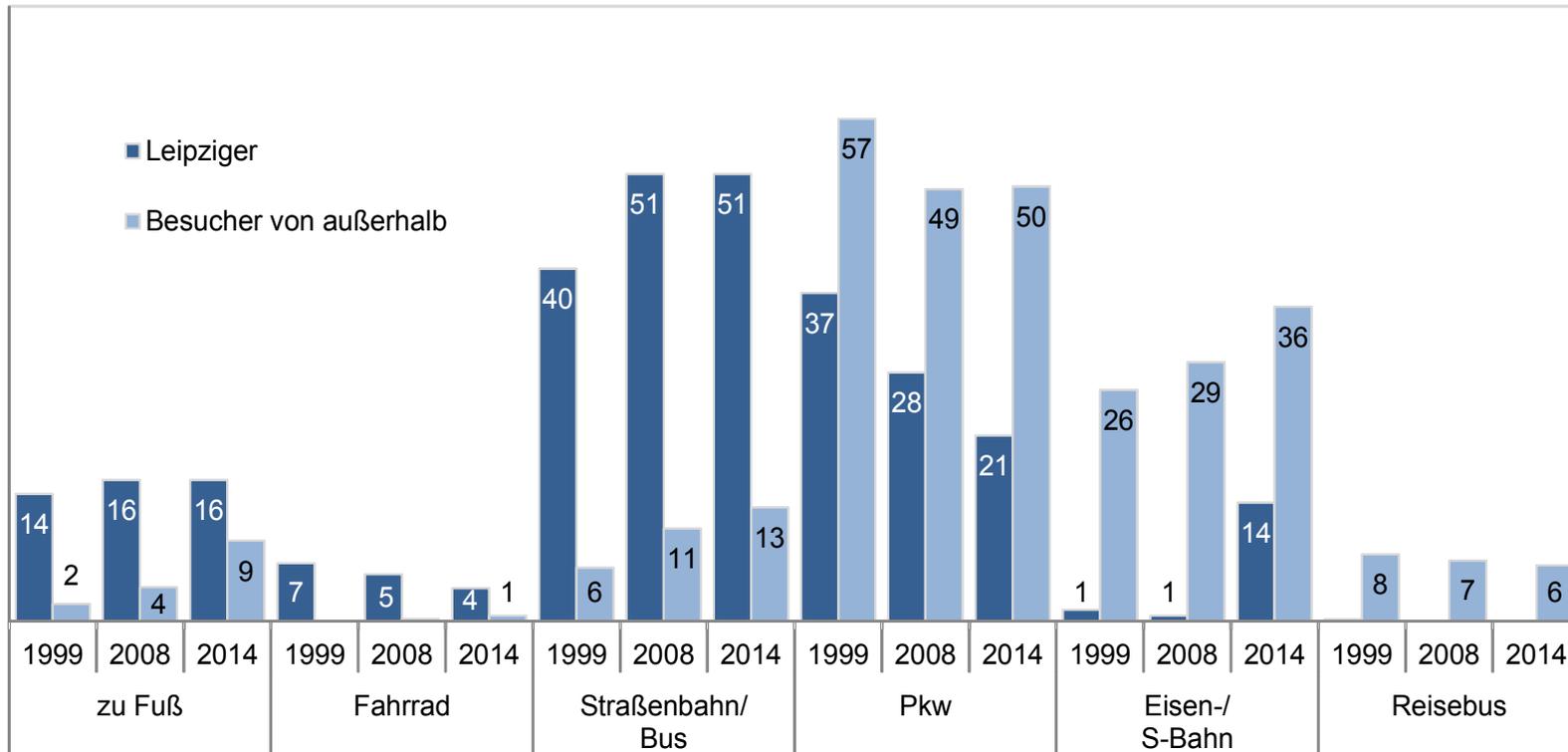
6. Herkunft und Anreise der Besucher

Nutzung der Verkehrsmittel durch die Einheimischen im Trend (in Prozent)

- Die einheimischen Weihnachtsmarktbesucher präferierten für ihre Anreise die öffentlichen Verkehrsmittel Bus und Straßenbahn (51 Prozent). Im Vergleich zum Jahr 2008 bleibt der Wert damit stabil.
- Kontinuierlich gesunken ist der Anteil der Leipziger, die mit dem Pkw anreisen. Betrug er im Jahr 1999 (2008) noch 37 (28) Prozent, so sinkt er im Jahr 2014 auf 21 Prozent.
- Eine für Einheimische untergeordnete Rolle spielte in der Vergangenheit die Anreise mit der Eisenbahn/S-Bahn. Weniger als 2 Prozent nutzten 1999 bzw. 2008 diesen Verkehrsweg. 2014 steigt dieser Wert auf 14 Prozent.
 - *Vermutlich spiegelt in diesem Anstieg bereits die in jüngster Zeit erfolgte Ausdehnung des S-Bahnnetzes wieder (City-Tunnel).*
 - *Es gibt keine Hinweise auf einen Bedeutungsverlust der, im innerstädtischen Verkehr, in einem gewissen Konkurrenzverhältnis stehenden Verkehrsmittel Bus bzw. Straßenbahn.*
- Nur wenig verändert sich der Anteil der Leipziger Befragten, der den Weihnachtsmarkt zu Fuß oder mit dem Fahrrad besucht. 14 bzw. 4 Prozent reisten 2014 so an.
 - *Beide werden möglicherweise besonders von externen Faktoren (z.B. dem Wetter zum Erhebungszeitpunkt) beeinflusst.*

6. Herkunft und Anreise der Besucher

Nutzung der Verkehrsmittel im Trend: 1999, 2008 und 2014 (Mehrfachantworten, in Prozent)



6. Herkunft und Anreise der Besucher

Nutzung der Verkehrsmittel durch Besucher von außerhalb im Trend

- Genau die Hälfte der externen Befragten reist mit dem eigenen Pkw an. Dieser Anteil ist im Vergleich zum Jahr 2008 (49 Prozent) nur marginal gestiegen.
- Bus und Straßenbahn spielen eine untergeordnete Rolle, erreichen aber trotzdem im Jahr 2014 mit insgesamt 13 Prozent einen Höchstwert.
- Seit 1999 ist der Anteil der Auswärtigen, die mit der Eisenbahn bzw. S-Bahn anreisen, kontinuierlich gestiegen: Betrug er 1999 nur 26 Prozent, so liegt er nun um 10 Pro-zentpunkte höher.
 - *Möglicherweise begünstigt auch hier die Ausweitung des S-Bahnnetzes ins Umland die Nutzung der Schiene.*
- Geringfügig verändert hat sich der Anteil der (auswärtigen) Befragten, die den Weihnachtsmarkt mit dem Reisebus besuchen: Von 8 Prozent im Jahr 1999 sank er auf 6 Prozent im Jahr 2014. In Betrachtung des vorliegenden Trends in der Gesamtgruppe lässt sich vermuten, dass die Reisebusnutzer im Seniorenalter sind.

6. Herkunft und Anreise der Besucher

Nutzung der Verkehrsmittel durch Besucher von außerhalb im Trend

- Hinweise auf die verstärkte Nutzung öffentlicher Anreisemittel, insbesondere in den jüngeren Altersgruppen, finden sich auch 2014 (*wenn auch in abgeschwächter Form*).
- Nutzen 2008 noch 32 Prozent der unter 30-Jährigen ihren eigenen Pkw zur Anreise, so sank dieser Anteil im Jahr 2014 um weitere 2 Prozentpunkte.
- Bei den 30- bis 45-Jährigen sank der gleiche Anteil von 46 Prozent im Jahr 2008 auf 41 Prozent im Jahr 2014.
- Reisten 2008 noch genau 33 Prozent der Befragten unter 30 Jahren mit Bus oder Straßenbahn an, so steigt dieser Anteil 2014 noch einmal um 3 Prozentpunkte.
- Auch in der nächstälteren Gruppe (bis 45 Jahre) steigt der Anteil der Bus- und Straßenbahnnutzer um den gleichen Anteil.

6. Herkunft und Anreise der Besucher

Wie sind Sie heute auf den Weihnachtsmarkt gekommen?

(Mehrfachantworten, in Prozent)

Befragte	Anzahl	zu Fuß	mit dem Fahrrad	mit Straßenbahn bzw. Bus	mit dem PKW	mit der Eisenbahn	mit der S-Bahn	mit einem Reisebus (Reiseveranstalter)	Sonstiges
gesamt	1019	13	2	32	35	10	14	3	0
Geschlecht:									
männlich	455	13	2	30	36	9	15	3	0
weiblich	543	12	2	33	34	11	14	3	0
Alter:									
bis 29 Jahre	193	15	2	36	30	12	17	1	0
30 bis 44 Jahre	273	11	4	29	41	9	12	1	0
45 bis 59 Jahre	334	15	1	27	39	9	16	4	1
ab 60 Jahre	213	10	1	40	26	10	14	8	0
Besuchstag:									
wochentags	546	14	3	32	34	9	14	2	0
Wochenende	473	12	1	32	37	11	15	4	0
Wohnort:									
in Leipzig	511	16	4	51	21	1	13	0	0
außerhalb	503	9	1	13	50	19	17	6	1

6. Hinweise und Vorschläge der Besucher

Was stört Sie am Weihnachtsmarkt? (Mehrfachantworten, in Prozent)

- 2 von 3 Befragten des Weihnachtsmarktes haben – auch auf Nachfrage – nichts am diesjährigen Weihnachtsmarkt auszusetzen (66 Prozent).
- Störendes verteilt sich jedoch wie folgt:



7. Hinweise und Vorschläge der Besucher

Was stört Sie an diesem Weihnachtsmarkt?

- Etwa jeweils 10 Prozent der Befragten schätzen die abendlichen Öffnungszeiten des Weihnachtsmarktes als zu kurz ein, bewerten Angebote zum Teil als zu teuer oder empfinden den Aufbau des Marktes als zu eng.
- Rund 7 Prozent sehen Verbesserungspotenzial bei der Auswahl der Ware und 5 Prozent der Befragten bemängeln eine zu hohe Zahl von Imbissen.
- Jeweils nur 1 Prozent der Befragten bemängeln die nicht gegebene Barrierefreiheit des Marktes bzw. empfinden die hohe Zahl der Bettler und Straßenmusiker als störend, ebenso viele wünschen sich einen insgesamt längeren Weihnachtsmarkt.
- Zu viel Werbung/Kommerz bzw. unpassende Angebote (Fleisch, Wurst) werden von den Besucherinnen und Besuchern kaum als kritikwürdig benannt.

7. Hinweise und Vorschläge der Besucher

Was stört Sie an diesem Weihnachtsmarkt? (Mehrfachantworten, in Prozent)

Befragte	Anzahl	nichts	zu viele Verkaufsstände, zu eng	Öffnungszeit am Abend zu kurz	Angebote (einschl. Imbiss) zu teuer	zu wenig Abwechslung im Warenangebot	zu viele Imbissbuden, zu viel Süßes	zu weitläufig, zu große Ausdehnung	unpassende Angebote (Fleisch, Wurst)	zu viel Werbung, Kommerz	Weihnachtsmarkt nicht barrierefrei	Gesamtdauer des Weihnachtsmarktes zu kurz	zu viele Bettler und Straßenmusikanten	Sonstiges
gesamt	989	66	10	10	10	7	5	1	0	0	1	1	1	2
<i>Geschlecht:</i>														
männlich	442	67	9	10	10	7	5	1	0	0	1	2	1	2
weiblich	528	64	10	11	9	7	6	2	1	0	1	1	1	3
<i>Alter:</i>														
bis 29 Jahre	190	52	17	18	11	9	8	3	1	1	0	2	1	3
30 bis 44 Jahre	271	62	11	11	9	6	7	1	0	0	0	2	1	2
45 bis 59 Jahre	325	70	7	9	12	6	3	1	1	1	3	1	1	2
ab 60 Jahre	197	78	5	5	5	6	4	1	0	0	0	1	2	4
<i>Besuchstag:</i>														
wochentags	527	66	8	10	10	7	5	2	0	1	1	2	1	3
Wochenende	462	65	11	10	9	6	5	1	1	0	1	1	1	2
<i>Wohnort:</i>														
in Leipzig	494	61	10	12	12	7	6	1	1	0	1	2	1	3
außerhalb	492	70	9	9	7	7	5	2	0	0	1	1	1	2

7. Hinweise und Vorschläge der Besucher

Was vermissen Sie auf diesem Weihnachtsmarkt?

- 57 Prozent der Besucher geben an, auf dem Weihnachtsmarkt nichts zu vermissen.
- 15 Prozent der befragten Personen geben einen Mangel an öffentliche Toiletten an.
- Weihnachtsmusik bzw. Weihnachtsstimmung werden von 11 Prozent vermisst, in Bezug auf generell weihnachtstypische Elemente gilt das für 7 Prozent.
- Jeder zehnte Interviewte wünscht sich einen Übersichtsplan bzw. Wegweiser. Dies betrifft vor allem Personen, die nicht in Leipzig zu Hause sind (14 Prozent).
- 6 Prozent vermissen eine Möglichkeit, sich beim Weihnachtsmarktbesuch setzen zu können.
- Die bessere Entleerung bzw. mehr Müllbehältern vermissen 3 bzw. 2 Prozent der Befragten. Die am Wochenende Befragten erreichen mit 5 Prozent dabei den höchsten Wert. Dies steht möglicherweise in Zusammenhang mit dem erhöhten Andrang an diesen Tagen.
- 5 Prozent der Befragten sprechen sich für die Erweiterung des Angebots für Kinder aus. Die 30- bis 44-Jährigen (Eltern) stimmen diesem Punkt sogar mit 8 Prozent zu.
- 3 Prozent der Befragten vermissen eine Möglichkeit, nahe am Weihnachtsmarkt zu parken.

7. Hinweise und Vorschläge der Besucher

Was vermissen Sie auf diesem Weihnachtsmarkt? (Mehrfachantworten, in Prozent)

Vermisst werden dagegen:



7. Hinweise und Vorschläge der Besucher

Was vermissen Sie auf diesem Weihnachtsmarkt? (Mehrfachantworten, in Prozent)

Befragte	Anzahl	nichts	mehr Kinderangebote (Märchenwald, Märchenfiguren)	Kalender	Weihnachtsmarkt-Motto; Logo	öffentliche Toiletten	Parkplätze in Marktnähe	bessere Entleerung der Müllbehälter	Übersichtspläne, Wegweiser	traditionelle Handwerksangebote, Baumschmuck, Kerzen usw.	Weihnachtstypisches auf dem Markt, z.B. Weihnachtsmänner	Weihnachtsmusik, Weihnachtsstimmung	Sitzgelegenheiten	zu wenig Müllbehälter	Möglichkeiten zum Zurückziehen (mehr Tische bzw. Heizpilze)	Sonstiges
gesamt	995	57	5	2	0	15	3	3	10	2	7	11	6	2	1	1
<i>Geschlecht:</i>																
männlich	450	57	4	2	0	15	4	2	11	2	6	11	4	1	1	2
weiblich	524	57	5	3	0	15	3	4	10	3	8	12	8	3	1	1
<i>Alter:</i>																
bis 29 Jahre	190	55	4	3	1	16	3	3	12	4	8	7	5	3	3	2
30 bis 44 Jahre	273	58	8	3	0	15	4	2	11	2	7	9	4	3	0	1
45 bis 59 Jahre	321	54	3	2	0	15	2	3	12	2	7	15	9	2	0	2
ab 60 Jahre	205	65	2	1	0	12	4	3	6	2	7	12	3	1	1	0
<i>Besuchstag:</i>																
wochentags	533	57	5	3	0	14	4	2	10	3	9	12	6	1	1	1
Wochenende	462	58	5	2	0	15	3	5	11	2	5	11	6	3	1	2
<i>Wohnort:</i>																
in Leipzig	505	57	6	3	0	14	3	3	8	2	7	11	6	2	1	2
außerhalb	485	57	3	2	0	16	4	4	14	3	7	12	6	2	0	1

Impressum:

Herausgeber: Stadt Leipzig, Amt für Statistik und Wahlen

Verantwortlich: Dr. Ruth Schmidt, Leiterin des Amtes für Statistik und Wahlen
Dr. Walter Ebert, Leiter des Marktamtes

Redaktion: Dr. Andrea Schultz

Autor: Ludwig Goldhahn

Mitarbeit: Johannes Heinemann, Kerstin Lehmann

Redaktionsschluss: 16.01.2015